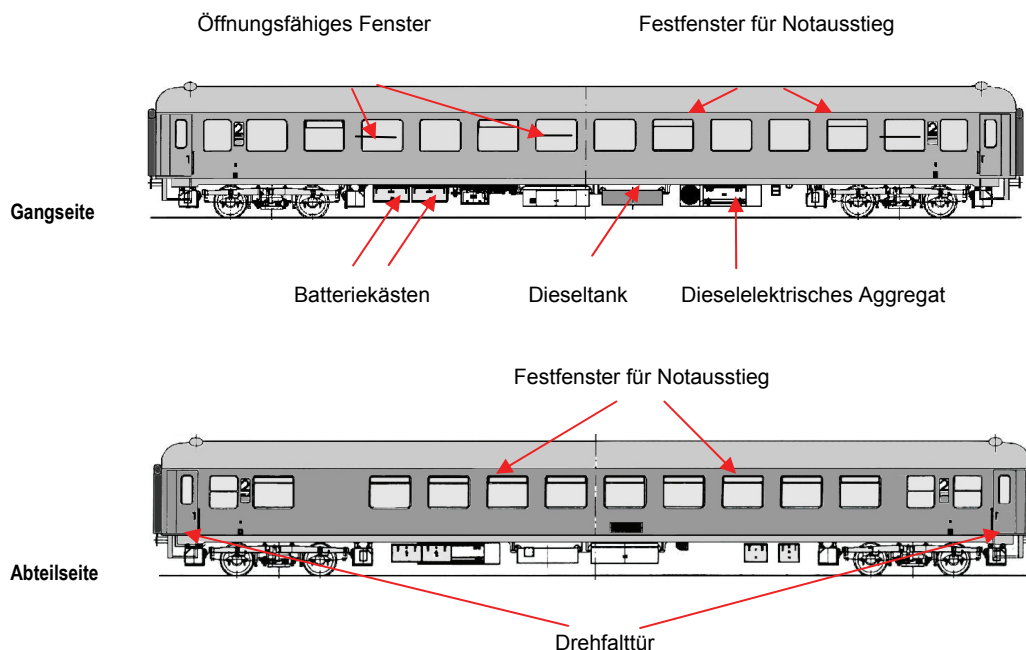


1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

- Stahlgerippe mit Stahlblechverkleidung außen
- Isolierung
- Dekorplatten innen

■ Besonderheiten:

Die Einstiegstüren sind mit Schließzylinder versehen, die sich bei Verriegelung von innen mit einem Knauf, der unterhalb des Türdrückers angebracht ist, öffnen lassen.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

Aufhebung der Türblockierung und Betätigung der Notentriegelung

Von Innen:

1. Betätigung des Notschalters der Tür
2. ist die Tür mittels Schließzylinder verriegelt, mit Knauf (unterhalb Türdrücker) öffnen

Von Außen:

Bei Druckluftbeaufschlagung ist die Tür gegen den Schließdruck zu öffnen. Anschließend ist im Wageninnern der Notschalter über der Tür zu betätigen. Die Druckluftbeaufschlagung fällt nach ca. 3 bis 6 sec ab.

Ist die Tür mittels Schließzylinder verriegelt, lässt sie sich nur mit Schlüssel (wird dem jeweiligen Nutzer übergeben), bzw. von innen öffnen.

■ Notausstiege:

- Öffnungsfähige Fenster: Übersetzfenster, von außen mit Hilfsmittel (z. B. Brechstange) zu öffnen.
- Festfenster: durch roten Punkt gekennzeichneten Notausstiegsfenster, durch Einschlagen an dieser Stelle von innen und außen zu öffnen (roter Punkt auch von außen erkennbar).

■ Fenster:

Thermoscheiben aus Mehrscheibensicherheitsglas

Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

■ Übergang zum Nachbarwagen:

- Zwischen 2 Wagen: Gummiwulstübergang; kein Eindringen von außen möglich
- Erster und letzter Wagen: Die verschlossenen Stirnwandschiebetüren sind oben neben der Schließkante mittels Vierkant zu öffnen. Eine zweite zusätzliche Verriegelung ist nur vom Inneren des Fahrzeuges aus bedienbar (Diebstahlschutz).

■ Seitenwand unter Fenster:

- Stahlgerippe mit Stahlblechverkleidung außen
- Isolation
- Dekorplatten innen

Achtung: Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwändig!

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

■ Hochspannung:

Ohne Zugspannung und Batteriespannung ist das Fahrzeug spannungslos

Die Zugsammelschiene ist als Durchgangsleitung ausgelegt (1.000 V)

Achtung: bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluss beachten!

Anliegende Spannung 440 V

■ Batteriespannung: 24 V

Die Batterien befinden sich am Fahrzeuglangträger

4. Brennbarkeit der Materialien

■ Stoffe entsprechen größtenteils der Brandschutzstufe 2 nach DIN 5510

Die Kabel haben eine größtenteils PVC-haltige Isolierung

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
■ Kraftstofftank	Dieselmotorkraftstoff	max. 1.600 l	UN-Nr. 1202
Batterie	Säure	ca. 100 l	UN-Nr. 1830
Luftbehälter	Druckluft	ca. 100 l	max. 10 bar in mehrere Behältern/Leitungen